



Statistische Berichte



Kennziffer: Q III 1 - j/18

September 2020

Investitionen für Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe in Hessen 2018

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401
Frau Schmidt 0611 3802-404
Frau Rung 0611 3802-457
E-Mail umwelt@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-499
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsrate ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsrate und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsrate und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterung der Begriffe	3
Grafiken	
Umweltschutzinvestitionen von Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Investitionsbereichen 2018	4
Umweltschutzinvestitionen von Rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Investitionsbereichen 2009 bis 2018	4
Tabellen	
1. Umweltschutzinvestitionen der Rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen und Investitionsbereichen 2018	5
2. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen und Investitionsbereichen 2018	6
3. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in den Verwaltungsbezirken 2018	7
Anhang	
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält das Jahresergebnis zur Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz. Diese Erhebung wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Ebenso dient Sie für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten.

Die Umweltschutzinvestitionen wurden in den Jahren 1975 bis 1995 zusammen mit den allgemeinen Investitionen erhoben. Nach dem derzeit geltenden Umweltstatistikgesetz wird seit 1996 eine gesonderte Erhebung ohne Baugewerbe durchgeführt. Die Umweltschutzinvestitionen werden jeweils für die Bereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und Klimaschutz aufgeteilt.

Seit dem Berichtsjahr 2003 werden additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen erhoben. Additive (oder End-of-Pipe-) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche zum Beispiel der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert und Umweltstandards eingehalten werden.

Die integrierten Maßnahmen dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, das heißt in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen. Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

Entsprechend den geänderten Anforderungen wurde die Methodik der Befragung in den Berichtsjahren 1996, 2003 sowie 2008 geändert. Sie entspricht aktuell der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Eine direkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorjahren ist aufgrund der geänderten Gliederung nur bedingt möglich. Aufgrund einer methodischen Änderung im Abschnitt E der WZ 2008 im Berichtsjahr 2018 liegen die Anzahl der Rechtlichen Einheiten und Betriebe insgesamt nicht in vergleichbarer Form zu den Vorjahren vor. Die Ergebnisse der Umweltinvestitionen in den Wirtschaftsabteilungen 37 bis 39 der WZ 2008 sind aus der Allgemeinen Investitionserhebung abgeleitete Ergebnisse.

Berichtskreis

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Betriebe der Abschnitte

- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Sofern das Unternehmen mehr als einen Betrieb umfasst, erfolgt für die Betriebe ebenfalls jeweils eine getrennte Meldung. In diesem Bericht werden die Daten zu den Abschnitten B und C ausgewiesen. Die Landessumme der Abschnitte D und E ist nachrichtlich enthalten.

Rechtsgrundlagen

Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) in der Fassung vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Erläuterung der Begriffe

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Abfälle sind alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle werden z. B. durch abfallarme Produktgestaltung vermieden. Unter Verwertung versteht man stoffliche sowie die energetische Weiternutzung bzw. Verarbeitung. Der Abfallbeseitigung werden das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung zugerechnet.

Bodensanierung schließt Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), sowie zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens ein.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) sowie zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einbezogen werden somit auch Anlagen der Wasserkreislaufführung.

Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen oder Teilen davon. Hiervon zählen diejenigen Investitionen zu den **Umweltschutzinvestitionen**, die ausschließlich oder überwiegend dem Zweck des Schutzes vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt dienen (z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen), sowie produktbezogene Umweltschutzinvestitionen, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Lärmbekämpfung umfasst Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung und der Ausbreitung von Geräuschen sowie zum Schutz vor Erschütterungen. Unberücksichtigt bleiben Aufwendungen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

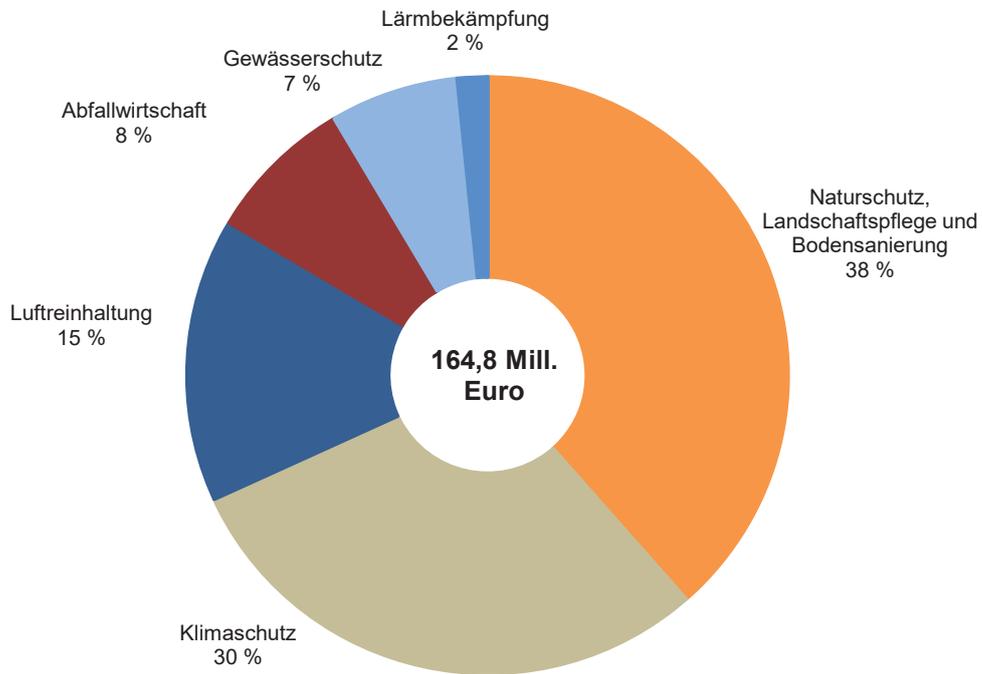
Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Unberücksichtigt bleiben Aufwendungen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

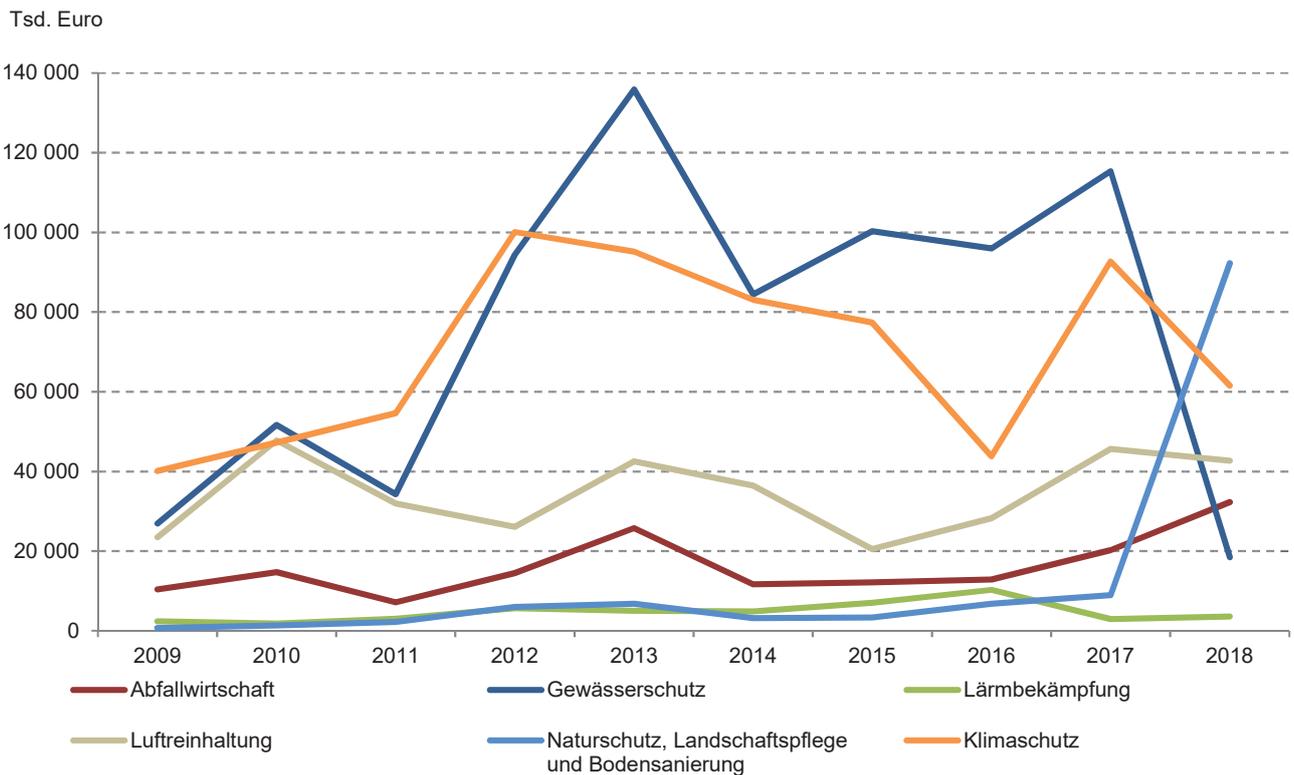
Dem **Klimaschutz** dienen:

- Maßnahmen zur **Verminderung und Vermeidung der Emissionen von Treibhausgasen** entsprechend dem Kyoto-Protokoll (Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Dazu zählen ebenso der Ersatz von herkömmlichen Kältemitteln mit halogenfreien Treibmitteln und der allgemeine Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.
- Zum Klimaschutz zählen ebenso die **Nutzung erneuerbarer Energien** wie Wasserkraft, Windenergie, Solarenergie, Geothermie und Energie aus Biomasse
- und **Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen** wie z. B. Wärmetauscher, Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden sowie Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik.

Umweltschutzinvestitionen von Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Investitionsbereichen 2018



Umweltschutzinvestitionen von Rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Investitionsbereichen 2009 bis 2018



1. Umweltschutzinvestitionen der Rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen und Investitionsbereichen 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig — Hauptgruppe	Unternehmen		Bruttoanlage- investitionen		Umweltschutzinvestitionen nach Bereichen					
		ins- gesamt	darunter mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	darunter für den Umwelt- schutz	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz, Land- schafts- pflege und Boden- sanierung	Klima- schutz
08	Gewinnung v. Steinen u. Erden sonst. Bergbau	23	5	.	845	.	—	—	752	.	—
10	Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	296	36	306 350	18 855	.	3 985	1 371	2 954	165	9 508
11	Getränkeherstellung	31	15	151 443	6 510	.	922	.	.	.	5 249
13	Herstellung von Textilien	40	4	14 789	334	.	—	—	.	—	.
14	Herstellung von Bekleidung	9	—	778	—	—	—	—	—	—	—
15	Herstellung von Leder, Lederwaren u. Schuhen	8	2	.	.	.	—	—	—	—	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	68	3	24 649	1 047	—	—	—	—	—	1 047
17	Herstellung von Papier, Pappe u. Waren daraus	51	20	301 130	20 684	3 358	2 402	.	1 136	.	12 672
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	90	12	23 833	169	4	—	.	83	.	77
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	1	.	.	—	—	—	—	.	—
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	126	44	811 735	121 151	15 266	4 181	232	5 219	.	7 388
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	28	12	512 368	6 289	.	689	—	2 225	.	2 881
22	Herstellung von Gummi- und Kunst- stoffwaren	205	47	287 814	13 819	417	341	533	7 702	256	4 571
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	95	22	166 841	16 103	141	633	240	13 275	581	1 233
24	Metallerzeugung und Metallbearbeitung	31	13	134 297	16 995	7 397	2 419	130	5 713	830	506
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	366	73	244 695	7 186	208	235	154	1 050	103	5 436
26	Herstellung von DV-Geräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen	144	25	147 261	3 003	224	174	—	940	348	1 318
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	145	30	193 768	2 151	124	528	9	334	64	1 092
28	Maschinenbau	346	51	274 033	4 241	631	630	71	480	291	2 139
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	63	19	491 082	5 648	2 261	33	.	198	.	3 045
30	Sonstiger Fahrzeugbau	10	3	12 610	44	.	.	—	.	—	—
31	Herstellung von Möbeln	40	7	29 880	2 122	.	.	—	166	—	1 902
32	Herstellung von sonstigen Waren	100	20	175 100	1 921	761	144	.	64	.	870
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	88	8	47 360	1 737	.	.	.	326	—	273
B + C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 406	472	4 376 477	250 886	32 310	18 465	3 586	42 725	92 299	61 501
	nachrichtlich										
D + E	Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	153	1 415 940	272 686	157 930	93 084	.	.	321	21 175
	Hessen insgesamt	.	625	5 792 417	523 572	190 240	111 549	.	.	92 621	82 676

2. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen und Investitionsbereichen 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig — Hauptgruppe	Betriebe		Bruttoanlage- investitionen		Umweltschutzinvestitionen nach Bereichen					
		ins- gesamt	darunter mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	darunter für den Umwelt- schutz	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz, Land- schafts- pflege und Boden- sanierung	Klima- schutz
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	—	.	—	—	—	—	—	—	—
08	Gewinnung v. Steinen u. Erden sonst. Bergbau	73	6	.	588	—	.	—	304	.	.
10	Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	315	42	255 923	6 436	339	820	.	750	.	4 188
11	Getränkeherstellung	36	13	118 231	2 729	.	437	—	.	.	2 060
13	Herstellung von Textilien	43	5	17 490	830	—	—	—	.	.	765
14	Herstellung von Bekleidung	9	—	778	—	—	—	—	—	—	—
15	Herstellung von Leder, Lederwaren u. Schuhen	7	2	.	.	.	—	—	—	—	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	72	3	24 485	1 047	—	—	—	—	—	1 047
17	Herstellung von Papier, Pappe u. Waren daraus	62	20	116 573	17 837	.	1 703	.	392	597	14 213
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	93	12	23 802	.	4	—	.	83	.	77
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	—	.	—	—	—	—	—	—	—
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	151	47	620 968	70 654	1 726	3 289	173	5 198	56 656	3 611
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	32	8	480 809	3 391	424	20	.	432	.	2 493
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	221	49	294 127	13 137	397	465	523	6 947	212	4 592
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	194	33	72 478	4 073	246	149	461	1 688	276	1 254
24	Metallerzeugung und Metallbearbeitung	36	15	138 863	15 517	5 758	2 630	.	5 977	.	215
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	392	78	249 640	7 101	208	231	222	986	103	5 351
26	Herstellung von DV-Geräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen	158	26	235 254	3 460	221	.	.	640	664	1 768
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	159	29	118 123	1 975	113	638	9	301	60	854
28	Maschinenbau	392	55	249 919	3 033	492	625	71	533	303	1 010
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	65	18	484 277	9 095	2 674	.	176	607	.	2 188
30	Sonstiger Fahrzeugbau	15	5	30 592	450	.	.	—	100	.	.
31	Herstellung von Möbeln	41	5	29 894	391	.	.	—	162	—	175
32	Herstellung von sonstigen Waren	109	20	97 337	864	133	16	.	40	.	594
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	137	8	59 383	2 001	.	—	.	.	—	1 866
B + C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 815	499	3 738 436	164 786	13 097	11 356	2 655	25 316	63 480	48 882
	nachrichtlich										
D + E	Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	201	895 804	270 031	161 131	87 086	.	.	713	20 637
	Hessen insgesamt	.	700	4 634 240	434 817	174 228	98 443	.	.	64 192	69 519

3. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in den Verwaltungsbezirken 2018

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreise	Betriebe		Bruttoanlageinvestitionen		Umweltschutzinvestitionen nach Bereichen					
	insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter für den Umweltschutz	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung	Klimaschutz
Darmstadt, St.	48	9	342 481	6 429	185	869	—	254	.	.
Frankfurt am Main, St.	132	27	509 821	6 252	278	1 094	.	692	.	3 981
Offenbach am Main, St.	23	4	20 339	812	.	.	—	.	—	.
Wiesbaden, St.	63	22	107 744	3 895	347	470	161	1 557	370	990
Bergstraße	140	26	80 109	4 332	.	491	.	801	531	2 248
Darmstadt-Dieburg	134	21	131 990	2 745	189	142	149	1 233	196	835
Groß-Gerau	73	9	107 045	7 852	3 276	911	.	103	.	1 197
Hochtaunuskreis	73	17	106 705	808	56	.	—	173	.	541
Main-Kinzig-Kreis	213	37	178 984	9 545	772	536	.	5 753	.	1 828
Main-Taunus-Kreis	67	12	51 573	938	27	.	—	347	.	551
Odenwaldkreis	63	7	81 549	587	.	—	—	.	.	238
Offenbach	162	24	109 306	3 059	166	251	.	61	.	2 356
Rheingau-Taunus-Kreis	72	14	42 754	1 800	32	8	.	1 003	.	741
Wetteraukreis	125	24	105 217	3 584	453	.	93	544	.	1 723
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 388	253	1 975 616	52 640	6 012	4 999	885	13 431	9 305	18 007
Gießen	130	20	100 336	2 692	49	539	.	367	.	1 615
Lahn-Dill-Kreis	251	48	170 590	13 928	4 353	2 452	.	4 684	.	2 396
Limburg-Weilburg	107	15	77 041	1 941	.	.	—	374	147	1 346
Marburg-Biedenkopf	147	28	381 883	6 700	1 252	565	.	1 416	.	3 437
Vogelsbergkreis	93	15	40 109	904	.	.	.	288	—	535
Reg.-Bez. G i e ß e n	728	126	769 959	26 165	5 688	3 644	166	7 129	210	9 329
Kassel, St.	75	14	132 171	2 222	.	118	.	364	.	909
Fulda	164	29	190 542	19 789	121	1 667	761	1 124	3 288	12 828
Hersfeld-Rotenburg	61	9	97 646	46 944	.	—	.	.	.	38
Kassel	101	21	298 743	4 839	.	29	234	442	.	753
Schwalm-Eder-Kreis	90	12	98 068	536	155	27	—	.	.	326
Waldeck-Frankenberg	140	22	138 657	4 568	194	416	137	2 449	154	1 218
Werra-Meißner-Kreis	68	13	37 033	7 084	237	456	.	348	.	5 474
Reg.-Bez. K a s s e l	699	120	992 861	85 981	1 397	2 713	1 603	4 756	53 964	21 547
Land H e s s e n	2 815	499	3 738 436	164 786	13 097	11 356	2 655	25 316	63 480	48 882